



JONA BIRD

Den Kern von JONA BIRD bildet das junge Songwriter-Paar Svenja und Jonas Birthelmer sowie Stephen Kalkbrenner. Um das Trio scharft sich ein Kollektiv aus Musikern und kreativen Köpfen, die gemeinsam an ihrer Vision von gleichwohl zeitgemäßem wie zeitlosem Folk und Pop arbeiten. Einerseits erinnern JONA BIRDS an ihre musikalischen Vorbilder aus den Sechziger und Siebziger Jahren wie Bob Dylan und Joan Baez, andererseits wirken sie mit ihrem Gegenwarts-Folk ein klein wenig wie die deutsche Antwort auf The Lumineers.

JONA BIRD haben sich entschieden. Gegen Stereotypen. Für ein Lebensgefühl, das ihren Persönlichkeiten entspricht und das sie per zeitlosem Sound leidenschaftlich in die Welt transportieren. Sie schreiben an einem Soundtrack für exakt jenes Leben, das sie selbst leben möchten. Dabei entstehen Songs, die an kurzfristigen Hypes, Trends und überbewerteten Nischen vorbei auch skeptische Hörer erreichen.

Die allgegenwärtige Sehnsucht nach verbindenden Zielen und Idealen ist ihr Leitfaden. Und Folk-Musik, die dieses Gefühl schon immer transportierte, ist ihr Mittel der Wahl. Souverän bedienen sie sich allerhand weiterer musikalischer Möglichkeiten und befördern damit einen zeitgemäßen Klang. Sie überraschen, wenn ein Song als zarter Folk, nur mit Gitarre und Stimme beginnt, bevor er sich plötzlich in eine völlig andere Richtung entwickelt.

JONA BIRDS deutschsprachigen Texte handeln von allem, was nun einmal so passiert: von der Liebe, dem Loslassen, dem Leben eben. Und diese Texte möchten JONA BIRD mit so vielen Menschen wie möglich teilen. Sie sind in der gesamten Republik unterwegs und bespielen gleichermaßen Festivals, Clubs und Fußgängerzonen.

Mit „Ich fang dich auf“ veröffentlichen sie ihre erste Single, die von zahlreichen Liveshows begleitet wird. Bisher spielten sie u.a. bereits beim Bochum Total, dem Free & Easy in München und als Support für Michael Patrick Kelly.

Die Band über „Ich fang dich auf“: „In dem Song geht es darum, dass wir alle füreinander verantwortlich sind. Wir alle, egal wo man steht, wie viel man hat, oder woher man kommt, wir alle brauchen jemanden, der einen auffängt, wenn man stolpert oder fällt oder nicht weiter weiß. Füreinander da sein, sich umeinander kümmern, das kann uns im Kern zusammenhalten. In der Liebe zwischen Zweien und als Gesellschaft.“

BIO

Jonas Birthelmer wurde 1983 in Heilbronn geboren und wuchs in einer ländlichen Region auf. Mit 16 Jahren lernte er von seinem Vater Gitarre und Mundharmonika spielen und spielte fortwährend auf der Straße alte Folkballaden von Bob Dylan, Woody Guthrie oder Hank Williams. 2003 erlangte er das Abitur in Öhringen, Svenja zog 2005 nach. Beide lernten sich während ihrer Schulzeit kennen und lieben, spielten dort über insgesamt drei Jahre gemeinsam Theater.

Nach dem Abitur verbrachte Jonas ein Jahr in Israel, um in Haifa seinen Zivildienst zu leisten. Mit der dort gegründeten eigenen Band Jonas & The Whales spielte er schon damals zahlreiche Auftritte und machte Aufnahmen. 2005 bis 2006 kehrte er nach Israel zurück, um an der RIMON School Of Jazz And Contemporary Music in Tel Aviv zu studieren. Svenja studierte zu dieser Zeit schon Philosophie in Mainz.

Jonas schloss sein Musikstudium 2010 an der Jazz & Rock Schule Freiburg (heute „International Music College“) ab. Mit der Band „Was Bleibt“ feierte er zu dieser Zeit erste Erfolge, spielte wieder viele Konzerte, lieferte Samplerbeiträge, stieß bei Play Live bis ins Halbfinale vor und veröffentlichte eine vielbeachtete EP. Für Aufsehen sorgte ab 2009 auch die Jonas Birthelmer Band. Der zweisprachige Song „Tel Aviv“ wurde für den Deutschen Songpreis nominiert und erhielt Airplay in Israel. Svenja und Jonas sind im selben Jahr nach Mannheim gezogen und arbeiteten an Kompositionen für Theater- und Filmprojekte. 2012 war Jona Birthelmer unter den John Lennon Talent Award Preisträgern. 2013 gründeten die beiden Jona Bird, um ihre gemeinsamen musikalischen Ziele noch intensiver verfolgen zu können.